

Anzeigebblatt.

Saaz, im Jänner 1902.

Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine,

soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

Der Verein der Reisebuchhändler.

Unserem Verein sind als Mitglieder beigetreten:

1. G. S. Spieker, Berlin,
2. Max Stein, Leipzig, und
3. als förderndes Mitglied das Bibliographische Institut Meyer, Leipzig.

Leipzig, den 28. Januar 1902.

Der Vorstand:

Eugen Dielefeld, Wilhelm Schumann,
Wilhelm Kulicke, Arthur Schallehn,
Hermann Zieger,
Jul. Herm. Müller.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

P. T.

Hierdurch gestatte ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich wegen Zurückziehung ins Privatleben meine seit dem Jahre 1873 in Saaz unter der Firma

„Anton Ippoldt“

bestehende

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung mit Nebenweigen

an Herrn **Josef Kern**, den bisherigen Geschäftsleiter der Firma **J. Kobritsch & Gschihay** in Eger, ohne die ausstehenden Forderungen und Geschäftsschulden mit dem Rechte zur Führung meiner Firma mit einem das Nachfolge-Verhältnis andeutendem Besay mit Jänner 1902 käuflich übergeben habe, der dieselbe nunmehr für eigene Rechnung weiterführen wird.

Mir in Rechnung 1901 Beliefertes wird meinerseits zur diesjährigen D.-Messe geordnet, dagegen übernimmt Herr **Josef Kern** meine Disponenden der heurigen D.-M., sowie alle noch Anfang Jänner 1902 mir gelieferten Sendungen mit Ihrer Genehmigung.

Da mein Nachfolger, Herr **Josef Kern**, mir als sehr tüchtiger, strebsamer, intelligenter und von seltener Berufsfreudigkeit erfüllter junger Mann wohlbekannt ist, so empfehle ich denselben meinen geehrten Herren Kollegen in der zuversichtlichen Erwartung, daß derselbe bei seiner hohen Gewissenhaftigkeit sich dieser Empfehlung im vollsten Maße würdig zeigen wird.

Sonach scheidet ich aus unserem geachteten Berufe, dem ich so gern mit Liebe angehört habe, und melde aus diesem Anlasse meinen verehrten Herren Kollegen im Buchhandel und Geschäftsfreunden für das mir langjährige bewiesene Vertrauen meinen innigsten Dank.

Saaz, im Jänner 1902.

Mit vorzüglicher Hochachtung
ergebener
Anton Ippoldt.

P. T.

Unter höflicher Bezugnahme auf vorstehende Anzeige beehre ich mich, Ihnen ergebenst bekannt zu geben, daß ich die im Jahre 1826 am hiesigen Plage gegründete und seit dem Jahre 1873 dem Herrn **Anton Ippoldt** gehörige Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung (Bahnhofsbuchhandlung, Zeitungsvertrieb und Schreibmaterialien-Geschäft) käuflich erworben habe und dieselbe laut soeben erteilter Konzession unter der Firma

Anton Ippoldt's Nachf. Josef Kern Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung, Leihbibliothek, Antiquariat und Zeitungsvertrieb, Saaz, „Ringplatz“

weiterführen werde.

Meine fast 19jährige Thätigkeit in den angesehenen Firmen **A. Rauneder's Buchhandlung, Klagenfurt, Leuldner & Lubensky's Anb.-Buchhandlung, Graz, und J. Kobritsch & Gschihay, Eger**, und die mir dadurch erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen lassen mich hoffen, daß es mir, ausgerüstet mit genügendem Betriebskapitale, gelingen wird, das angesehene Geschäft meines Herrn Vorgängers mit gutem Erfolge zu führen und weiter auszubauen.

An die Herren Verleger richte ich die höfliche und ergebene Bitte, mein Unternehmen durch Offenhaltung der Contos, bezw. Conto-Eröffnung zu unterstützen. Durch lebhaftere Verwendung für Ihren Verlag werde ich mich erkenntlich zeigen und ver sichere Sie pünktlicher Abrechnung und Erfüllung meiner Verpflichtungen.

Meinen Bedarf werde ich sorgfältig selbst wählen, ersuche Sie aber, mir alle Circulars, Kataloge und Antiquariats-Verzeichnisse umgehend, Prospekt über Neuigkeiten auf dem Gebiete der Landwirtschaft und des Hopfenbaues jedoch stets direkt per Post übersenden zu wollen.

In Leipzig verbleibt die Vertretung meiner Firma in den bewährten Händen des Herrn **Otto Klemm**. Für Wien haben dieselbe aus alter Bekanntschaft die Herren **Rud. Lechner & Sohn** und für Prag die Firma **M. Eberle** übernommen.

Indem ich Sie noch auf untenstehende Zeugnis-Abchriften ergebenst verweise, empfehle ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichne

hochachtungsvoll

Josef Kern,
Anton Ippoldt's Nachf.

Zeugnis-Abchriften:

Herr **Josef Kern** aus Klagenfurt war vom 1. September 1889 bis zum heutigen Tag, seit 1. August 1895 als erster Gehilfe in unserem Geschäft thätig. Bei seinem Weggehen können wir ihm nur das allerbeste Zeugnis über seine Thätigkeit ausstellen. Herr Kern war nicht nur stets bemüht, allen an ihn gestellten Anforderungen zu genügen, sondern hat sich durch besonderen Fleiß, Genauigkeit, sehr angenehme Umgangsformen und durch Verständnis für die Interessen des Geschäftes stets hervorgethan.

Seine tüchtigen Litteraturkenntnisse befähigen ihn, einen ersten Posten im wissenschaftlichen Sortiment vollständig auszufüllen.

Wir können ihm daher heute aufrichtig und herzlichst nur das Beste für seine Zukunft wünschen und sind überzeugt, daß er auch in leitender Stellung mit bestem Erfolge thätig sein wird.

Graz, 25. Januar 1897.

Leuschner & Lubensky.

Herr **Josef Kern** aus Klagenfurt ist vom 1. Februar 1897 bis zum heutigen Tage als Geschäftsleiter unserer Buchhandlung thätig gewesen.

Wir lernten in Herrn Kern einen durchaus tüchtigen, fleißigen, intelligenten und streng soliden Buchhändler kennen und bedauern daher sehr seinen Austritt aus unserem Geschäft, der erfolgt in Folge seiner Etablierung.

Wir wünschen ihm zu seinem Unternehmen aus vollem Herzen Glück und hoffen, daß derselbe, wie es ja bei seinen Kenntnissen und Charaktereigenschaften und Vermögensverhältnissen nicht anders zu erwarten ist, prosperieren wird.

Eger, am 31. Dezember 1901.

J. Kobritsch & Gschihay,

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung.

Mainz, im Januar 1902.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, daß ich mein im Jahre 1882 von mir gegründetes Geschäft ohne Aktiva und Passiva an

Herrn **W. F. Gneisig** aus Freiburg i/B. verkauft habe, der dasselbe unter der bisherigen Firma:

E. Wildens,

Antiquariat & Buchhandlung,

weiterführen wird.

Beim Scheiden aus dem Sortiments-Buchhandel bin ich mir wohl bewußt, daß ich meine bisherigen Erfolge auch dem Entgegenkommen vieler Verlagsbuchhandlungen und Groß-Antiquariate, wie auch der warmen Unterstützung meiner Vertreter, der Herren **Wilhelm Opej** in Leipzig und **Albert Koch & Co.** in Stuttgart, zuzuschreiben habe. Ihnen allen spreche ich meine Anerkennung und aufrichtigen Dank aus und bitte, das gleiche Vertrauen auch meinem Nachfolger zu teil werden zu lassen. Herr **Gneisig** wird, unterstützt durch reiche Erfahrung und genügende Geldmittel — der beträchtliche Kaufpreis wurde bar erlegt —, das Geschäft in der bisherigen soliden Weise fortführen.

Die D.-M.-Arbeiten werde ich noch selbst erledigen und für gewissenhafte Regulierung besorgt sein.

Indem ich meine vielen Geschäftsfreunde noch bitte, mir auch fernerhin ein gutes Andenken zu bewahren, verbleibe ich

mit vorzüglicher Hochachtung

E. Wildens.

Bezugnehmend auf die vorstehende Mitteilung des Herrn **E. Wildens** beehre ich mich, Sie zu benachrichtigen, daß ich dessen Geschäft am 1. Januar d. J. übernommen habe und dasselbe unter der bisherigen Firma:

E. Wildens,

Antiquariat & Buchhandlung

weiterführen werde.

Als früherer Besitzer der D. R. Marg-